



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schönsee.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

durch Ober- u. Nieder-Tenischland. 665

im Obern Elsaß / unterhalb Wattwil / an' derthalb Meilen von Thann / und fast eine Meile von Sulz gelegen / davon nichts meldwürdiges vorhanden.

Schönsfeld.

Schönsfeld ist ein Eisterzer, Jungfrauen-Kloster / an einem sehr lustigen Ort in Baiern / und nahend / wo der Lech in die Donau fällt / gelegen.

Ein anders Schönsfeld ist eine alte Bergstatt in Böhmen / am Schlackenwalder Bach / so wegen des Zinn-Bergwerks weit und breit berussen / liegt eine Welsche Meile von Schlaikenwald.

Schöningen.

Schöningen ist eine Stadt im Fürstenthum Braunschweig-Wolfenbüttel / ohngefehr eine Meile von Helmstatt / so ein schönes / mit einem Wall und Wassergraben umgebnes Schloß hat. Außerhalb der Stadt liegt das Salzwerk / mit 2. Salzbrunnen. Besser hin / nach Mittag / ist das Fürstliche Hospital / und nahe dabej des Rabis Spital. Im Kloster S. Laurentii vor Schöningen / waren erstlich Nonnen / hernach Mönche Augustiner Ordens / so An. 1120. wie ein Creuz erbauet worden.

Schönkirchen.

Schönkirchen ist ein Markt / an dem Wasser Sulz / auf dem Markfeld / oberhalb Mareck / in Unter-Oesterreich.

Schönsee.

Schönsee ist ein Städtlein mit einem Schloß

666 Der getrene Reis Gesert.

Schloß in Preussen / anno 1622. wurde dieser Ort vom Polnischen Könige 4. Woche hart belagert und gestürmt ; aber die in der Stadt und Schloß haben sich so manlich gewehret / daß die Feinde ungeschafft haben abziehen müssen.

Schöntal.

Schöntal ist ein Bernhardiner-Kloster in dem Ottenwald und Würzburgischen Sprengel an der Jagst / so An. 1157. gesezt worden.

Schöppenstatt.

Schöppenstatt ist ein Städtlein im Sitten zum Wolffenbüttel / allwo die Pfarrkirche zu St. Stephan / ein überaus altes Gebäude mit einem fast hohen zugespitzten Thurm zu sehen.

Schoneck.

Schoneck / ein vor diesem wolerbautes vates Schloß / samt einem Dorff im Untern Elsaß / eine Meile von Reichshofen / zwischen der Glashütten und dem Dorff Dambach gelegen / so vorhin eigene Herren dieses Namens gehabt / die aber abgestorben / und haben ums Jahr 1590. die Edlen von Lützheim solches Schoneck von der Herrschaft Kiechtenberg zu Afferlehen getragen.

Schongau.

Schongau ist ein schönes Bayerisches Städtlein / so zimlich hoch liget / da unten der Lech vorüber fließt. Gebörde / samt dem Landgericht / in die Regierung München. Man rechnet von Landsberg hieher 4. Meilen / und kom-